

SERPIL & KAI GAUSMANN

HOF GAUSMANN

Bückeburg, OT Evesen

Warum wir im Bestand bauen
Was unsere Motivation ist
Welche Herausforderungen
wir haben

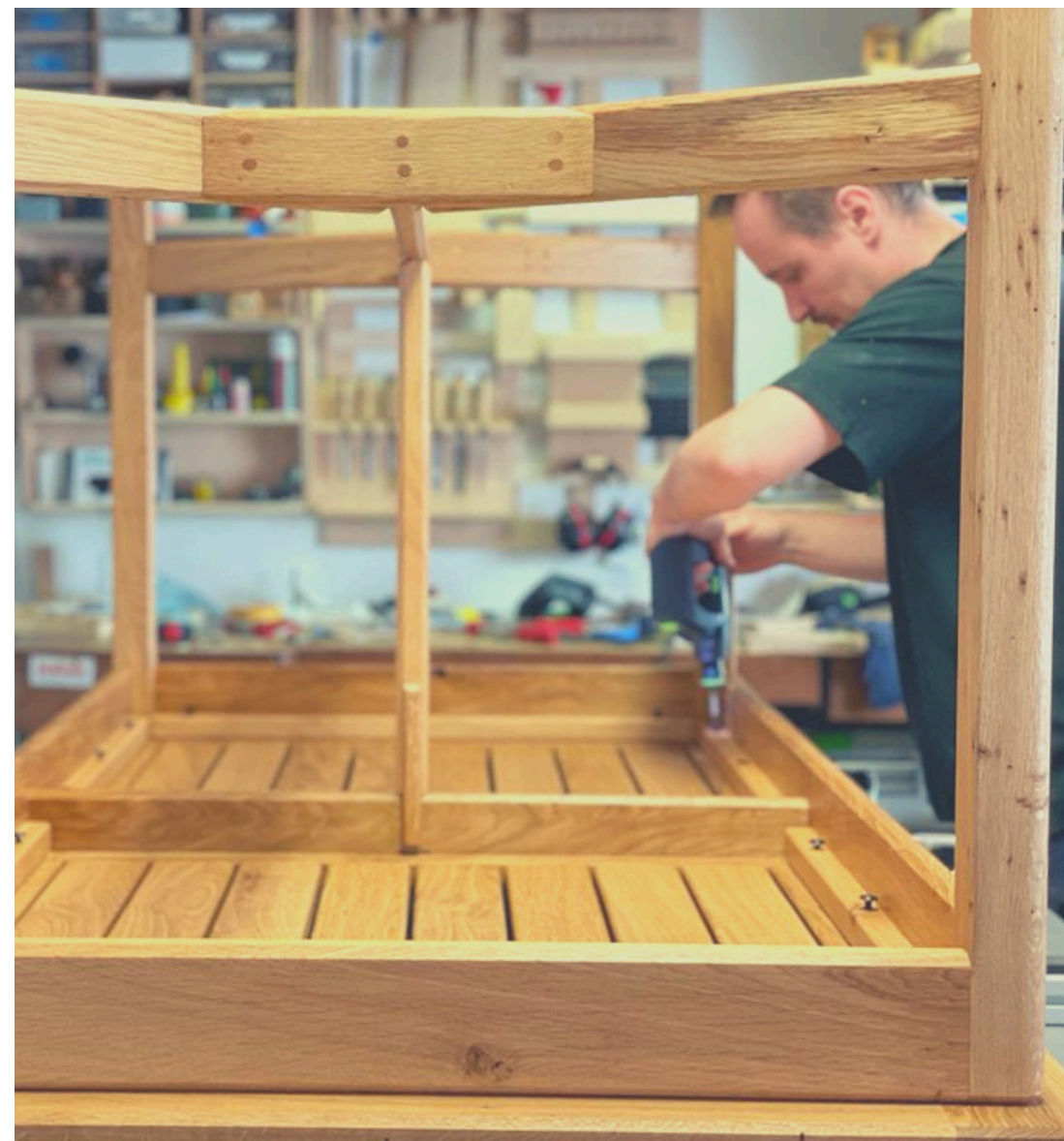








WER WIR SIND



FAKTEN ZUR HOFANLAGE

HALLENHAUS
BAUJAHR 1872
DENKMALGESCHÜTZT

GRUNDFLÄCHE:
14 x 22 Meter
308 Quadratmeter

STALL
BAUJAHR 1912

(TRAUFSEITIG
ANGEBAUT)
15 x 10 Meter
150 Quadratmeter

SCHEUNE
BAUJAHR 1947

14 x 20 Meter
280 Quadratmeter

WAGENREMISE

14 x 12 Meter
168 Quadratmeter

HOFANLAGE
2 HEKTAR LAND



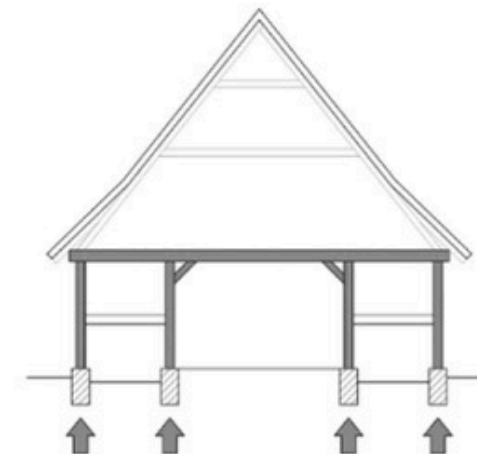
BAUJAHR
1872

HAUS-TYP
VIERSTÄNDER
FACHWERKHAUS

BESONDERES BAUERNHAUS
NIEDERDEUTSCHES
HALLENHAUS



SO SIEHT DER
"VIERSTÄNDER-BAU"
AUS:



- WAS IST EIN HALLENHAUS?
- EIN "EINHAUS": MENSCHEN & TIERE (KÜHE, PFERDE) LEBTEN FRÜHER UNTER EINEM DACH

DENKMALGESCHÜTZT

WICHTIGER TEIL
UNSERER GESCHICHTE

SCHAUMBURGER MÜTZE:
SPITZNAME FÜR EINE
BESONDERE DACHFORM

WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN

ZEITLEISTE UND MEILENSTEINE



2011 - 2012

KAUF DER
HOFANLAGE

AUFRÄUMARBEITEN
ENTSORGUNG

2012 - 2016

SANIERUNG DES
KOPFBODENS +
WEITERER
WOHNRÄUME

2016: Schaumburg-
Lippische Ehrenplakette
zur Erhaltung & Pflege
schaumburgischen
Kulturgutes

2016 - 2018

BAU DER
HAUSEIGENEN
WERKSTATT +
MÖBELMANUFAKTUR

2019 - JETZT

START DES
2. BAUABSCHNITTES

2026 / 2027

FERTIGSTELLUNG DER
2. WOHNUNG
als
MEHRGENERATIONEN-
PROJEKT

WAS IST UNSER „WARUM“?

ERHALTUNG UND PFLEGE
VON KULTURGUT
FÜR ALLE, DIE NACH UNS
KOMMEN.



2016: VERLEIHUNG DER SCHAUMBURG LIPPISCHEN EHRENPLAKETTE

ANERKENNUNG FÜR UNSEREN MUT UND DIE ENTSCHLOSSENHEIT, DIESES DENKMAL ALS GLANZSTÜCK STRAHLEN ZU LASSEN.

Denkmalschutz
und
Denkmalpflege

Verleihung der
Ehrenplakette



Hergen A. Hennings

Verleihung der Ehrenplakette

Zur Erhaltung und Pflege schauburgischen Kulturgutes

Hof Nr. 21 in Evesen – Familie Gausmann



Der renovierte Teil mit dem sanierten südlichen Rundwalm der ehemaligen Großköther-Hofstelle

Foto:

Der Bewertungsausschuss des Schaumburg-Lippischen Heimatvereins zeichnete mit der Ehrenurkunde und der Plakette bereits zum dritten Mal in 2016 ein Bauwerk aus. Dabei wurde erstmals Neuland betreten. Im Gegensatz zu allen anderen Auszeichnungen, wo ausschließlich fertige mustergültig sanierte Objekte geehrt wurden, erhielt die Familie Gausmann in Evesen, Schaumburger Straße, diese bereits in einem sehr frühen Stadium der

deres bleiben werden. Jedes in Frage kommende Objekt werde von den Fachleuten des Bewertungsausschusses genau „unter die Lupe genommen“.

Warum die Auszeichnung in diesem frühen Stadium? „Der Bewertungsausschuss möchte damit den Mut und die Entschlossenheit anerkennen, mit der die Familie Gausmann diese herausfordernde Aufgabe angepackt hat und damit auch den Wunsch und die Hoffnung verbinden, dass dieses Denkmal einmal als Glanzstück für eine typische Schaumburg-Lipp. Landschaft erstrahlt“, so der Vorsitzende des Ausschusses, Hergen Hennings, in seiner Laudatio.

Die Familie, es waren am Tag vier Generationen anwesend, freute sich darüber, dass ihr Engagement, der Einsatz nicht unerheblicher finanzieller Aufwendungen und der Verzicht auf viele Annehmlichkeiten so anerkannt werden. „Diese Auszeichnung ist für uns auch ein Zeichen, auf dem richtigen Weg zu sein“, so Kai Gausmann.



Während der Bauphase im Hofbereich, einem 1912 östlich davon regelbauweise sowie einen weiteren Hallenbau mit Bansenraum von 1947.

Fotos: Fam. Gausmann

Denkmalschutz
und
Denkmalpflege

Verleihung der
Ehrenplakette



Das Anwesen von der Straßenseite aus gesehen

Fotos: Familie Gausmann (oben) Alexandra Blume (rechts)

Das als Einzeldenkmal ausgewiesene Hauptgebäude besitzt noch die nahezu unverändert erhaltene Fachwerkstruktur eines Vierständerhallenhauses mit großer Mitteldiele, seitlichen Stallbe-



reichen und hinterem Wohnteil sowie Rundwälm an beiden Giebeln. Gerade der Zustand der südlichen Rundwälm, mit Ondulineplatten gedeckt, war in einem schlechten Zustand.

Zunächst hat die Familie u. a. die Wohnräume im Obergeschoss weitgehend mit Lehm - renoviert und energetisch ertüchtigt sowie die Fenster erneuert und große Fensteröffnungen zurückgebaut. Besonders auffallend ist die Sanierung des südlichen Rundwälm mit historischen Flachkrempepfannen.

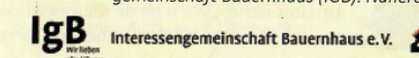
Im Innenbereich sind bereits ebenfalls umfangreiche Maßnahmen in Angriff genommen worden. Perspektivisch planen die Eigentümer auch für die anderen Gebäudeteile ein Nutzungskonzept.



Heinz Brunkhorst (1. Vorsitzender des Schaumburg-Lippischen Heimatvereins, links) und Hergen Hennings (Vorsitzender des Bewertungsausschusses, rechts) überreichen der Familie Gausmann Ehrenplakette und Urkunde. Foto: Alexandra Blume

Für diese Maßnahmen sind aus dem ZILE Programm ("Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung - ZILE -") Mittel bereitgestellt worden.

Alle Vorhaben wurden maßgeblich unterstützt und begleitet durch Dipl.-Ing. Manfred Röver, Leiter der Außenstelle Schaumburg der Interessengemeinschaft Bauernhaus (IGB). Nähere Informationen zur IGB unter www.igbauernhaus.de



VORHER / NACHHER





VORHER / NACHHER





SCHAUMBURGER MÜTZE



AUFBAU KOPFBODEN





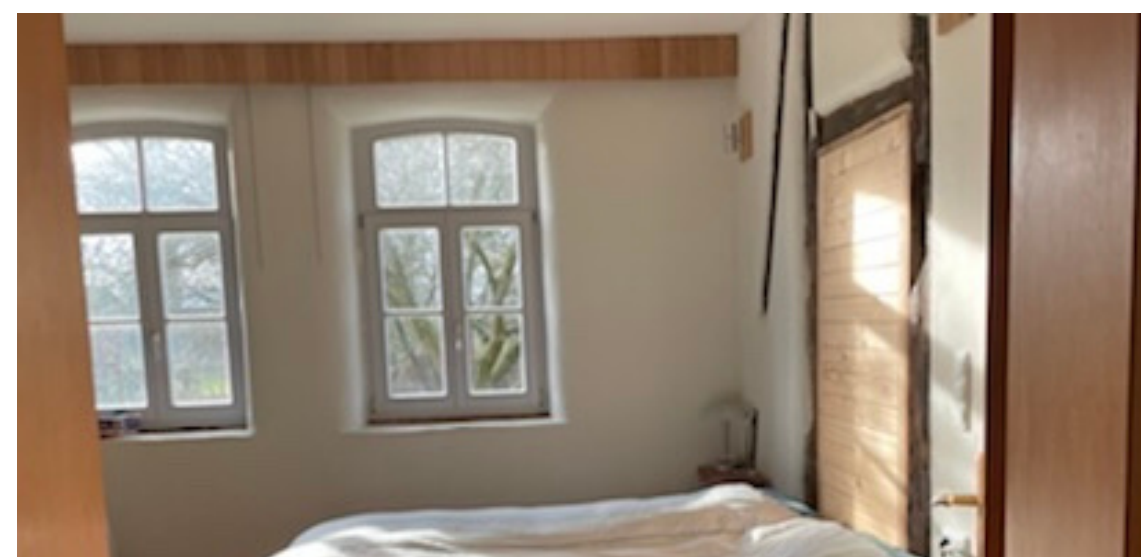
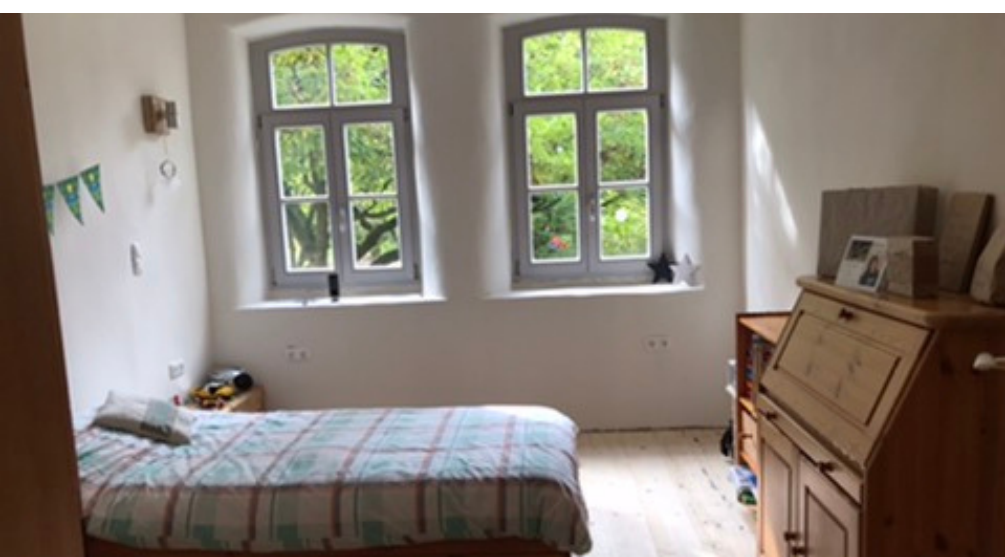
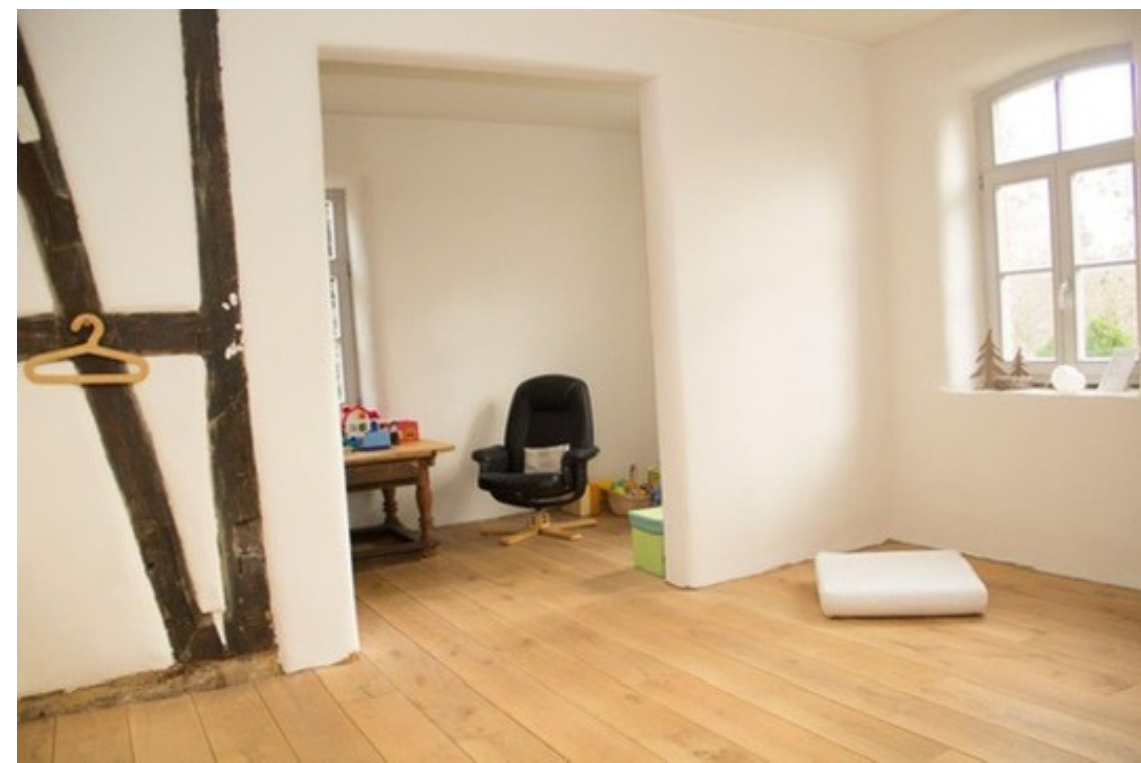
VORHER / NACHHER





VORHER / NACHHER







Möbelmanufaktur
Gausmann

WERKSTATT / MÖBELMANUFAKTUR





ERKER / 2. WOHNUNG



WISSEN & NETZWERK

Ohne Gemeinschaft geht's nicht!

Von Anfang an in Kontakt mit:

- der **IgB** (Interessengemeinschaft Bauernhaus), Teilnahme an Praxisseminaren
- der **Alten Schule Soldorf** mit Beratungsstelle bzw. dem **BKD** (Baukulturdienst)
- **Fachleuten & Laien**, die das gleiche Ziel verfolgen




Baukulturdienst
Weser-Leine-Harz

BKD



OFFENE TÜREN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

- 2 x Teilnahme am Tag des offenen Denkmals (2015 + 2023)



**offenes
Denkmal**

Interessengemeinschaft
Bauernhaus e.V.

OFFENE TÜREN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT



- Besuch von zwei Grundschulklassen aus Evesen

Ein Klassenzimmer aus Fachwerk
jetzt im HOLZNAGEL der IgB 



FAZIT & TIPPS

GEDULD UND MUT SIND DIE WICHTIGSTEN BAUSTOFFE

- Große Projekte brauchen Zeit und Zuversicht

GEMEINSCHAFT MACHT STARK

- Experten, Gleichgesinnte und Familie sind unverzichtbar



NACHHALTIGKEIT BEGINNT IM DETAIL

- Graue Energie reduzieren und natürliche Materialien nutzen

FLEXIBILITÄT IST TRUMPF

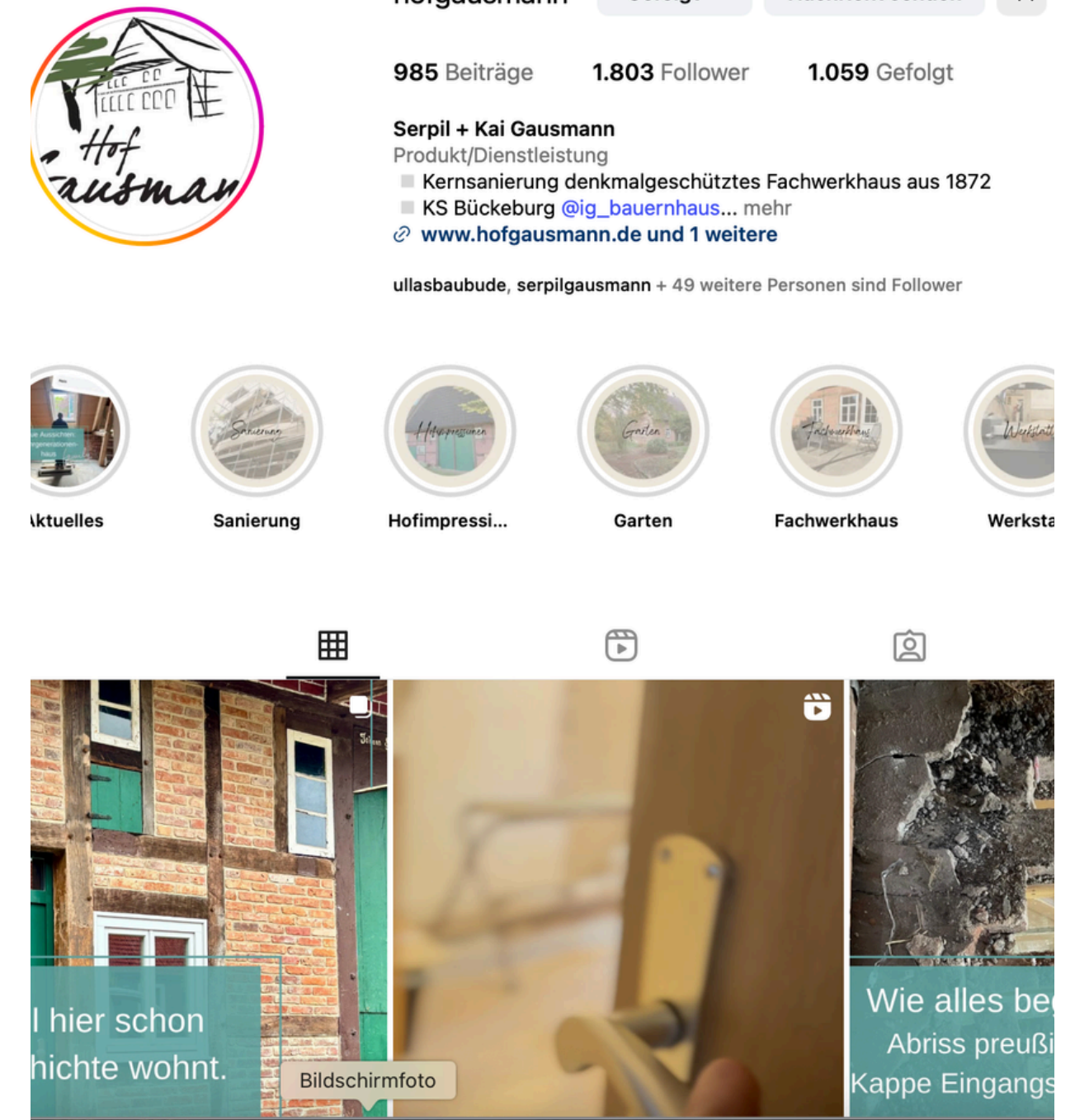
- Kein Haus ist wie das andere - individuelle Lösungen sind der Schlüssel



SO FINDET IHR UNS ONLINE



[WWW.HOFGAUSMANN.DE](http://www.hofgausmann.de)



INSTAGRAM